

Schachclub Schwarze Dame Osterfeld 1988

Jahreshauptversammlung 2021

Von Reinhard Gebauer

Im Vereinslokal, dem Ausbildungszentrum des Bauhandwerks, Vestische Straße 46 in Oberhausen-Osterfeld, hielt der Schachclub Schwarze Dame Osterfeld 1988 nach zwei Jahren erstmalig wieder eine Hauptversammlung der Mitglieder ab.

Nach der Begrüßung der Anwesenden und der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung sowie der Beschlussfähigkeit erhoben sich Teilnehmer zu einer Gedenkminute für das am 15.12.2020 verstorbene Vereinsmitglied Markus Jerig.



Markus Jerig

Im Jahresrückblick war zu erkennen, dass die Corona-Virus-Pandemie auch dem Osterfelder Schachclub zahlreiche Einschränkungen und Rückschläge sowie Fragen zum Ablauf der geplanten neuen Spielzeit brachte.

Ein Lichtblick sind drei Neuzugänge sowie das moderne Spiellokal an der Vestischen Straße, welches dem Verein gute Möglichkeiten bietet, zukünftig wieder größere Turniere auszurichten, so zum Beispiel die geplante Oberhausener Stadtjugendmeisterschaften im kommenden Frühjahr.

Vorstandswahlen

Bruno Fiori, der das Amt des 1. Vorsitzenden seit der Vereinsgründung vor 33 Jahren innehat und in Personalunion die letzten beiden Jahre die Ämter des 1.

Schachclub Schwarze Dame Osterfeld 1988

Vorsitzenden, des Kassenwartes, des Medienreferenten und des Jugendwartes ausübte, wurde als 1. Vorsitzender einstimmig wieder gewählt.



Bruno Fiori

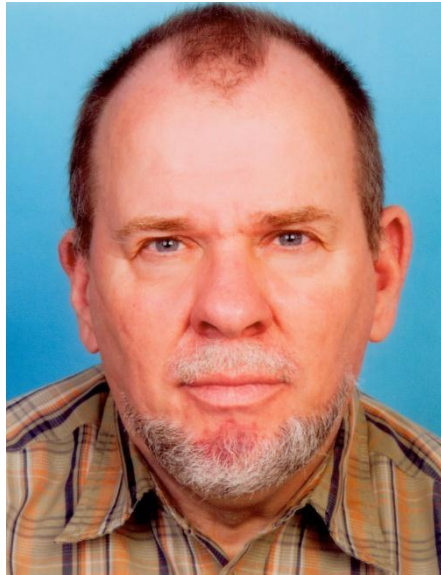
Zum 2. Vorsitzenden wurde, ebenfalls einstimmig, Bernd Laudage gewählt.

Das Amt des Vereinsspielleiters wurde geteilt. Bernd Laudage wurde von der Versammlung einstimmig gewählt zum Leiter von externen Turnieren (Stadt- und Bezirksmeisterschaften, offene Turniere mit auswärtigen Teilnehmern usw.); Reinhard Gebauer wurde von der Versammlung einstimmig gewählt zum Leiter von internen Turnieren (Vereinsmeisterschaften).



Bernd Laudage

Schachclub Schwarze Dame Osterfeld 1988



Reinhard Gebauer

Zum Jugendwart wurde erstmals und einstimmig der 21-jährige Student Jonas Volkmar gewählt.



Jonas Volkmer

Die Posten des Medienreferenten und des Kassenwartes waren seit dem Weggang von Jürgen Cziczkus vakant und wurden seitdem vom 1. Vorsitzenden kommissarisch betreut. Mangels anderer Bewerber stellte Bruno Fiori sich auch für diese Ämter zur Verfügung und wurde von der Versammlung einstimmig gewählt.

Neue Kassenprüfer wurden Oliver Heisterkamp und Karl Heinrich Lindemann.

Schachclub Schwarze Dame Osterfeld 1988



Oliver Heisterkamp

In seiner Funktion als neu gewählter Medienreferent bat Bruno Fiori um Unterstützung bei der Berichterstattung. Reinhard Gebauer und Bernd Laudage erklärten sich bereit, Berichte über Mannschaftskämpfe usw. zu schreiben. Reinhard Gebauer beabsichtigt, einen Jubiläums-Artikel zum Thema „100 Jahre Vereinsschach in Osterfeld“ zu schreiben und der Vereinshomepage zur Verfügung zu stellen.

Planung der neuen Spielzeit

Bernd Laudage berichtete über die aktuelle Situation im Schachbezirk Emscher-Lippe, wo derzeit nur 18 Mannschaften in nur 3 Spielklassen gemeldet sind – vor 20 Jahren waren es noch acht Spielklassen.

Ein Lichtblick im Schachbezirk ist die Meldung eines neuen Schachvereins: Die Schachfreunde „Fliegenpilz“ (Thekenmannschaft mit 10-12 Mitgliedern) im gleichnamigen Lokal in Gelsenkirchen-Buer.

Der Schachclub Schwarze Dame Osterfeld 1988 wird für die kommende Spielzeit zwei Mannschaften melden.

Die 1. Mannschaft hat folgender Aufstellung:

- Brett 1 – Bernd Laudage
- Brett 2 – Bruno Fiori
- Brett 3 – Oliver Heisterkamp
- Brett 4 – Reinhard Gebauer
- Brett 5 – Arnold Bensch
- Brett 6 – Dr. Christoph Kyritsis
- Brett 7 – Anton Bagaric
- Brett 8 – Wilfried Könitz

Schachclub Schwarze Dame Osterfeld 1988

Mannschaftsführer ist Reinhard Gebauer.

Die 2. Mannschaft (6 Spieler) hat folgender Aufstellung:

Brett 1 – Gerd Thiel

Brett 2 – Jonas Volkmer

Brett 3 – Rouven Brans

Brett 4 – Hans Malcher

Brett 5 – Leon Peters

Brett 6 – alle weiteren Jugendlichen und Vater Marc Schröder

Mannschaftsführer ist Jonas Volkmer.

Reinhard Gebauer